

9.5.2018, Nr. 40/2018

Landtagsabgeordneter Meyer stattete heute DBU Besuch ab

Nachhaltige Entwicklung und Nationales
Naturerbe waren zentrale Themen

Osnabrück. „Die DBU ist eine Perle in der Umweltförderung. Wenn es um Innovationsförderung zum Schutz der Umwelt geht, ist die Stiftung ein zuverlässiger Partner von Firmen, Hochschulen, Vereinen und Verbänden. Wir unterstützen kleine und mittelständische Unternehmen dabei, mit nachhaltigen und modellhaften Vorhaben am grünen Wachstum teilzuhaben. Gleichzeitig sichert die gemeinnützige Tochtergesellschaft, das DBU Naturerbe, bundesweit 70 Flächen mit insgesamt 70.000 Hektar für den Naturschutz.“ – Mit diesen Worten begrüßte heute in Osnabrück der Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), Alexander Bonde, den amtierenden Landtagsabgeordneten Christian Meyer. Er stattete gemeinsam mit Fraktionsmitgliedern von Bündnis90/Die Grünen des Landkreises Osnabrück der Stiftung einen Besuch ab und informierte sich über die Arbeit der DBU.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
– Pressesprecher –
Kerstin Heemann

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Digitalisierung und natürliche Ressourcen im nachhaltigen Sinne nutzen

Bonde hatte eingangs die großen Herausforderungen der heutigen Zeit wie Klimawandel und Verlust der Biodiversität angesprochen und Wege aufgezeigt, wie dem in Politik und Gesellschaft begegnet werden könne. Auch Digitalisierung wurde thematisiert. Dabei waren sich die Gesprächspartner einig, dass das digitale Zeitalter Chancen und Risiken gleichermaßen berge. So weckte unter anderem ein neu gestartetes Projekt bei den Gästen Interesse, das deutlich machen soll, wie die voranschreitende Digitalisierung für eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft genutzt werden könne. Meyer interessierte sich darüber hinaus für die Entwicklung der Flächen, die dem DBU Naturerbe, einer Tochtergesellschaft der Stiftung, vom Bund übertragen wurden und zum Nationalen Naturerbe gehören. Das Verwaltungsgebäude der Stiftungstochter wurde im Jahr 2016 von ihm als damaliger Schirmherr und Agrarminister mit dem ersten Platz des niedersächsischen Holzbaupreises ausgezeichnet. Der verantwortliche Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde sei eines der größten Themen für eine zukunftsfähige Entwicklung, wurde damals hervorgehoben, und Holz spiele in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle. Das habe sich bis heute nicht geändert. Meyer lobte die wichtige Arbeit der DBU für Innovationen im Umwelt- und Naturschutz. Sie sei ein wichtiger Partner für den Schutz der Artenvielfalt.

Lead 855 Zeichen mit Leerzeichen Resttext 1.438 Zeichen mit Leerzeichen
Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de